



Bericht vom Vernetzungstreffen 2018 in Darmstadt

Vom 25. Mai bis zum 27. Mai trafen sich Jugend forscht Alumni zum Vernetzungstreffen in Darmstadt, welches vom Deutschen Jungforschernetzwerk – juFORUM e.V. veranstaltet wurde. Zeitgleich fand dort auch der Jugend forscht Bundeswettbewerb statt. Die Teilnehmer sind aus dem gesamten Bundesgebiet zum Höhepunkt des jährlichen Jugend forscht Wettbewerbs angereist.

Nach dem Check-In im Hotel stand eine Führung am ESOC an. Für alle Teilnehmer war dies der erste Höhepunkt des Wochenendes. Im europäischen Raumfahrtkontrollzentrum werden viele geostationäre, aber auch weiter entfernte Satelliten beobachtet und gesteuert. Bei einer Führung über das Gelände wurden Versuchsaufbauten, Modelle der verschiedenen Satelliten gezeigt. Bei einem anschließenden Vortrag von PhD Markus Eichler in der TU Darmstadt haben wir viel über die Entstehung von superschweren Elementen erfahren. Eine wichtige Entdeckung waren dabei auch die Neutronensterne und ihre Gravitationswellen. Eine anschließende Diskussion zeigte das große Interesse der Teilnehmer an diesem Thema. Der Abend wurde im Brauhaus Grohe verbracht. Bei einer Brauereiführung wurden die Abläufe des Brauprozesses erklärt und auf wichtige Einflüsse der Zutaten und Zusammensetzung dieser auf den Geschmack eingegangen. Am Grill wurde das leckere Bier verköstigt!

Samstag Morgen wurden aktuelle Forschungsthemen vorgestellt. Prof. Pietsch ging nicht nur auf Hygiene in Krankenhäusern ein. Er hat auch gezeigt, dass aus technischen Wassersystemen wie Rückkühlwerken und Kühltürmen pathogene Bakterien freigesetzt werden können. Adrian Brückner referierte unter dem Titel „Von Käse, chemischen Waffen, Sex und dem stärksten Tier der Welt“ über die Biochemie der Giftstoffe der Milben oder auch wie der zitronenartige Geschmack von Milbenkäse entsteht. Patrick Pintscher stellte den Teilnehmern die Automatisierung der Straßenbahn und teleoperiertes Fahren vor. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gingen wir zum Alumni-Cafe. Die Teilnehmer trafen hier auf ihre alten Mitstreiter und Bekannten von ehemaligen Jugend forscht Wettbewerben. Die Besichtigung der Projekte auf dem Bundeswettbewerb war wieder ein sehr spannendes Ereignis. Mit den Jungforschern wurde sich über die Projekte unterhalten, aber auch Diskussionen zwischen Jungforscher und den Teilnehmern des Vernetzungstreffen blieben nicht aus. Geladene Gäste der Sonderpreisverleihung verließen uns nach der Besichtigung. Bei einem geselligen Abend in einer Kegelbahn tauschten sich die Teilnehmer über die Projekte aus und führten auch hier weitere, spannende Diskussionen. Alumna Carolin Sellmann stellte ihren beruflichen Werdegang nach ihrer Jugend forscht Teilnahme vor und gab uns Einblicke in ihre aktuelle Forschung. Eins ihrer unzähligen Projekte nach der ersten Jugend forscht Teilnahme. Zum Abendprogramm haben sich auch weitere Gäste des Jugend forscht Alumni Cafes angeschlossen.

Am Sonntag waren nun alle gespannt auf die Platzierungen der Jungforscher. Bei der Siegerehrung freuten wir uns mit den Forschern und ihren herausragenden Projekten über die Platzierungen und die Sonderpreise. Die Teilnehmer des Vernetzungstreffen hatten ein gelungenes Wochenende in Darmstadt mit vielen neuen Eindrücken. Vielen Dank an Frau Daniela Pietsch vom Deutschen Jungforschernetzwerk – juFORUM e.V. für die hervorragende Organisation des Vernetzungstreffens.

Das Deutsche Jungforschernetzwerk – juFORUM e.V. bedankt sich für die Förderung durch die Stiftung Jugend forscht e.V.

Verfasser: Matthias Klimpel (matthias.klimpel@juforum.de)

Verantwortlich: Daniela Pietsch (daniela.pietsch@juforum.de)

Organisation: vernetzungstreffen@juforum.de